

Extrablatt

WACKER - ECHO

Soll es im Jahre "2000" auch noch den FC Wacker 74 Offenbach geben? Soll es in Zukunft einen weiterhin aufstrebenden "Wackerverein" geben? Soll das kameradschaftliche und gesellschaftliche Niveau in unseren Verein aufrecht erhalten bzw. vertieft werden? Soll der sportliche Werdegang in den Abteilungen weiter Bergauf führen?

Wer zu diesen Punkten die eindeutige Antwort "JA" sagen kann der sollte sich wirklich ernsthaft Gedanken über die Zusammensetzung des neuen Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung - die am Samstag den 19.4.1980 19:00 Uhr im Bootshaus Wiking- statt findet machen. Damit es endlich bis ins letzte Eckchen unseres Vereins vordringt und für alle die es immer noch nicht wahr haben wollen:

Der 1. und 2. Vorsitzende Goldewe / M. Müller
der 1. und 2. Schriftführer Zwickler / J. Jäger
der 1. und 2. Kassierer Seckmann / K. Wenzel
und der Abteilungsleiter Fußball Götz

treten von ihren Amt zurück. Alle, außer A. Götz (inzwischen Abteilungsleiter Fußball?) und des Abteilungsleiters Volleyball K. Weising kandidiert keiner "der Alten" wieder.

Das heißt: Es werden alle Vorstandspositionen neu bestetzt werden müssen.

Ich hoffe jetzt ist wirklich jedem bewußt wie ernst die Jahreshauptversammlung für unserem FC Wacker ist und sein muß. Denn wie jeder weiß: Kritisieren und meckern ist leicht, besser machen ist schwer und erfordert, Pflichtbewusstsein und Engagement. Aber wer kann bzw. will das schon aufbringen. Deshalb appelliere ich an alle Mitglieder jetzt in dieser "Bewährungsprobe" für den Verein noch enger zusammen zurücken und zusammen zuhalten. Es wird zweifelsohne schwer. Vielleicht gibt sich der eine oder die Andere einen Ruck und versucht die - bestimmt nicht schlechte Anfangsarbeit (1974-1980)- fort zusetzen. Die Unterstützung der "Alten" ist Ihnen gewiss.